

Presse-Info

vom 06.04.2009

zum Jubiläumsjahr 2009

Reise durch 100 Jahre Krankenhausgeschichte Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer eröffnet Fotoausstellung

Zum 100-jährigen Jubiläum zeigt das Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer ab dem 9. April 2009 in einer Fotoausstellung Zeugnisse aus „100 Jahren Gesundheit vor Ort“.

Im Vordergrund der Ausstellung steht die rasante Entwicklung, die das einstige Gemeindekrankenhaus und die heutige Universitätsklinik in einem Jahrhundert vollzogen haben.

Der erste Ausstellungsblock von April bis einschließlich Juni präsentiert Fotos des Gebäudes, unter anderem Luftaufnahmen und Bilder vom Umbau. Die Besucher haben die Möglichkeit, die architektonische und bauliche Entwicklung des Krankenhauses mitzuverfolgen. Wo anfänglich ein rotes Backsteingebäude mit Sprossenfenstern und ein Mutterhaus für die Rotkreuzschwestern stand, befindet sich nun ein, für das Knappschaftskrankenhaus charakteristisch, 15 Stockwerke hoher Turm.

Der zweite Teil der Ausstellung von Juli bis Ende September widmet sich ganz dem Innenbereich des Krankenhauses und seinen Menschen, die dort arbeiteten und es mit Leben füllten. So sieht man zum Beispiel einen alten Operationssaal von 1909 sowie Behandlungsräume. Wurde früher noch bei Tageslicht und allenfalls mit spartanischen Leuchten operiert, spenden heute große Halogenlampen helles Licht.

Im dritten Ausstellungsteil von Oktober bis Dezember werden Bilder von alten und neuen Medizingeräten ausgestellt. Dazu gehören auch Apparaturen aus der Anästhesie. Die ab Anfang des 20. Jahrhunderts eingesetzten Narkosemittel gelten längst als antiquiert. Demgegenüber steht gegenwärtig eine Vielzahl von modernen Geräten, welche eine kontinuierliche und weitreichende Überwachung des Patienten während der Operation ermöglichen. Ätherfläschchen und Schimmelbuschmaske sucht man heute im OP vergeblich.

Die Bilder befinden sich im Durchgang zur Cafeteria.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Luise Halfmann unter der Rufnummer 0234-299-84034 oder per Mail (luise.halfmann@kk-bochum.de) zur Verfügung.